

Vollers-Zeitung

Der torpedierte Friede.

Verlobung der Vernehmung Bernstorffs. — Der Negesgewille Ludendorff. — „Wir wollen nicht!“

Die Verhandlungen des Zweiten Interkontinental-Konferenzen des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses nehmen heute vorwiegend unter starkem Anbrang von Abgeordneten aller Parteien ihren Fortgang.

Es wird darauf in die Verhandlungen eingetreten und die Vernehmung des Grafen Bernstorff fortgesetzt. Den Inhalt bildet eine Ausföhrung darüber, wie der von Amerika bestrittene Friede ohne Sieg aufzulösen war.

Auf eine Frage des Sachverständigen Professor Dr. Schäfer, wie Amerika sich eine Kompensation auf territorialen Gebiete ohne Anzeigung habe denken können, führt Graf Bernstorff:

„Dem Präsidenten Wilson hat nur vorgeschwebt, eine Verständigung zwischen den Kriegführenden herbeizuföhren.“

„Ich habe immer den Wunsch vertreten, daß Wilson die Friedensvermittlung übernehme, damit der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg verhindert würde.“

„Auf weitere Befragen bemerkt Graf Bernstorff: Ich wiederhole, daß wir gegenüber in allen Verhandlungen niemals eine Bedingungsabsetzung zugeworfen worden ist.“

„Graf Bernstorff: Ich bin überzeugt, daß er es nicht gekannt hat.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

„Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.“

Entwirrung des baltischen Knotens?

Aussicht auf Einigung mit den Letzen. — Milderung der „kleinen Blockade“.

Berlin, 23. Oktober. (P. P. R.)

Dem General Eschschadti liegen wesentlich neue Nachrichten heute nicht vor. Es kann jedoch mit Sicherheit erhofft werden, daß zwischen ihm und den litauischen Stellen eine Einigung über den ungehinderten Abtransport der deutschen Truppen zustande kommt.

Rach den 220 Mann, die Thoren verlassen haben, wird, wie die P. P. R. berichtet, auch erfüllt gefolgt. Die Maßnahmen, die nach der Grenzüberbreitung abgesehen, sind getroffen. Auf alle übrigen Truppen konnte dahin eingewirkt werden, daß sie sich zum Abtransport in die Heimat bereitstellen.

Berlins, 23. Oktober.

Der Kaiser hat nach Kenntnis von der Rolle der deutschen Regierung betreffend die Zulassung von Fischerei- und Rattenfischfahrtschiffen im Baltischen Meer. Er beschloß, daß die Liebeswendung dieser Schiffe weniger streng durchgeführt werden soll.

Rainaldenberg, 23. Oktober.

Die Wirtungen der neuen Ostblockade machen sich, wie die „Litauische Zeitung“ meldet, für den Königsberger Handel fühlbar. Jeder Verkehr deutscher Schiffe an der Rüste ruht. Der Betrieb der regelmäßigen Dampferlinien nach Hamburg, Bremen, Altona und Götting ist lahmgelegt.

Die Bedingungen sind: 1. Rückkehr der von Frankreich besetzten Teile von Ober- und Mitteldeutschland. 2. Wiederaufbau der zerstörten Städte. 3. Rückgabe der von Deutschland besetzten französischen Gebiete.

Die Friedensbedingungen unserer Verbündeten, so heißt es weiter, bewegen sich in übereinstimmung mit unseren Anforderungen, daß Deutschland bereit ist, in die in der Versammlung einmündige internationale Konferenz einzutreten.

Wir bitten den Präsidenten, seine Vermittlungen wieder aufzunehmen und vorzutragen und sich um die Einsetzung des H. Boot-Rieges bereit, sobald wir volle Sicherheit geboten ist, daß die Verhandlungen des Präsidenten auf einem für uns annehmbaren Frieden führen könnten.

Graf Bernstorff erklärt, daß er von allem sofort Dorell Kenntnis gegeben hätte, daß Amerika nun noch verhandelt hätte. Bernstorff hat Amerika dann verlassen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Graf Bernstorff: Ich habe ein Telegramm von Howe bekommen, daß ich nach New York zu kommen.

Berlin, 22. Oktober. Lieber die von einem Mittagsblatt als Hauptmeldung gedruckte Nachricht, daß der Abtransport der deutschen Kriegsgefangenen aus Frankreich bis zur Klärung der russischen Gebiete ausgesetzt ist, ist an amtlicher Stelle nicht bekannt.

Der russische Krieg.

Ein Seenangriff der Bolschewiken.

London, 23. Oktober. (Z. H.)

Die Abnarrigkeit gibt bekannt: In der Rapportschrift unternehmen am Dienstag vier Zerstörer der Bolschewiken in Begleitung britischer Zerstörer. Zwei Zerstörer der Bolschewiken sind gesunken. Von den Überlebenden konnten sechs Mann geborgen werden. Die übrigen sind noch vermisst.

Berlins, 23. Oktober.

Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ ist ein internationales Kaufmännertum gegründet worden, das der Regierung Rostoff in Ostfinnische Hilfe im Betrag von fünfzig Millionen Dollars gewährt will.

Die Schweiz und die russische Blockade.

Ein diplomatischer Ausweg.

Bern, 23. Oktober.

Der Bundesrat hat heute die Antwort auf die Note der Entente über die Blockade des Schnees bewilligt. Die Schweiz wird sich auf die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen mit der Sowjetrepublik abgebrochen haben.

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“

„Ich glaube nicht, daß wir schon zu Ende sind.“